

# FuturAcryl 2000

Heißpolymerisat für die Herstellung von Kunststoff-Prothesen im Stopf- und Injektionsverfahren.

Heat-curing acrylic for the production of dentures by injection or packing procedure.

Résine pour la confection des prothèses par la méthode du bourrage ou de l'injection.

Resina a caldo per costruzioni di protesi nel sistema a muffola o per la tecnica ad iniezione.

Resina para la confección de dentaduras por los métodos de condensación y de inyección.



Sofern Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte vor der Anwendung des Produktes an unseren Kundenservice.

Wanneer u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing niet helemaal begrijpt, wendt u zich dan voordat u het product gaat gebruiken tot onze klantenservice.

Se não compreender bem o conteúdo destas instruções de utilização, contacte o nosso serviço de assistência ao cliente, antes de usar o produto.

Si tiene alguna duda en relación con estas instrucciones de uso, consulte a nuestro servicio al cliente antes de utilizar el producto.

W przypadku niezrozumienia treści niniejszej instrukcji obsługi w całości prosimy o skontaktowanie się z naszym biurem obsługi klienta przed użyciem produktu.

Mikäli et täysin ymmärrä tämän käyttöohjeen sisältöä, ota ennen tuotteen käyttöä yhteyttä asiakaspalveluumme.

Om ni inte förstår innehållet i bruksanvisningen fullständigt, ber vi er kontakta vår kundservice innan ni använder produkten.

Pokud dobře nerozumíte obsahu návodu k použití, obraťte se prosím před použitím produktu na náš zákaznický servis.

Ak dobre nerozumiete obsahu návodu na použitie, obráťte sa prosím pred použitím produktu na náš zákaznický servis.

If there is anything in this patient information leaflet that you do not understand, please contact our customer service department before using the product.

**Εάν δεν κατανοείτε πλήρως το περιεχόμενο του παρόντος εγχειριδίου, πριν χρησιμοποιήσετε το προϊόν απευθυνθείτε στην υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών της εταιρίας μας.**

Si vous ne comprenez pas le mode d'emploi dans son intégralité, veuillez vous adresser à notre service client avant d'utiliser le produit.

Hvis de ikke helt forstår indholdet af denne brugsanvisning, bedes De henvende Dem til vores kundeservice, inden De tager produktet i brug.

Jei Jūs šios vartojimo instrukcijos turinį ne visiškai suprantate, prašom prieš panaudojant produktą kreiptis į klientų aptarnavimo skyrių.

Če navodila za uporabo niste popolnoma razumeli, vas prosimo, da se še pred uporabo izdelka posvetujete z našo servisno službo.

Amennyiben e használati utasítás tartalmát nem érti teljesen, akkor a termék használatá elótt kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso, Vi preghiamo di rivolger Vi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

# Verarbeitungsanleitung

## Eigenschaften:

- farbstabil
- hohe mechanische Werte
- einfache Verarbeitung

## Anmischverhältnis:

2,5 Gewichtsteile Pulver  
1 Gewichtsteil Flüssigkeit

## Verarbeitung:

- Die Gipsflächen werden mit der Alginatisolierung FuturaSep Plus (Schütz Dental) isoliert.
- Nach Zugabe des Pulvers in die Flüssigkeit wird FuturAcryl 2000 30 sek. in einem Anmischbecher homogen durchgespatelt.
- Nach einer Anquellzeit von 10 min. ist der Kunststoffteig verarbeitbar.
- Wenn eine längere Verarbeitungsbreite gewünscht wird, empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von: 2,0 Gewichtsteilen Pulver und 1,0 Gewichtsteil Flüssigkeit.
- Angeteigter Kunststoff kann im Kühlschrank, wenn notwendig, mehrere Stunden aufbewahrt werden. Die Verarbeitungsbreite bei normaler Temperatur beträgt:  
bei 2,5 : 1 angemischt, ca. 1 Stunde,  
bei 2,0 : 1 angemischt, ca. 2 Stunden.
- Nach der Anquellzeit muß der Kunststoffteig ca. 30 sek. durchgeknetet werden.
- In zähplastischer Konsistenz wird FuturAcryl 2000 in die vorbereitete Kuvette gegeben und gepresst.
- Der Pressdruck muß ca. 15 Minuten gehalten werden.
- Die Kuvette wird zur Polymerisation in einen Bügel gespannt.
- Um ein Herausbrechen der Kunststoffzähne zu vermeiden, müssen diese angeraut, mit Unterschnitten versehen und mit Monomer- oder Cross-Liquid (Schütz Dental) benetzt werden.

## Polymerisation:

FuturAcryl 2000 in der geschlossenen Kuvette mit Bügel 20 min. in kochendem Wasser polymerisieren. Die Kuvette im Bügel auf Raumtemperatur abkühlen lassen, danach in herkömmlicher Weise ausbetten. Mit FuturAcryl 2000 werden auch bei Normal- und Langzeitpolymerisation beste Werte erzielt.

## Verarbeitung im UNIPRESS-System:

Küvetten und Gipsflächen werden wie in der Systemanleitung beschrieben vorbereitet. FuturAcryl 2000 wird wie in der Presstechnik beschrieben angemischt und in den Zylinder eingelegt und injiziert. Der Polymerisationsablauf entspricht der Preßtechnik.

## Reparaturhinweis:

Reparaturen können z. B. mit FuturaGen, Futura-

Press LT, FuturaSelf und FuturaPress N durchgeführt werden. Vor dem Auftragen des angeteigten Kunststoffes müssen die Bruchflächen angeraut, gereinigt und mit Monomer benetzt werden. Die Polymerisationszeit beträgt in einem Druckpolymerisationsgerät 15 min., bei einem Druck von 2-5 bar und einer Wassertemperatur von 45 °C.

## Lagerung:

Lagerung bei 10 - 25 °C. Beachten Sie das Verfallsdatum.

## Wichtig:

Bei Abweichungen von Raumtemperatur: Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeiten.

## Farben:

rosa-transparent (auch geadert), rosa (auch geadert), rosa-opak (auch geadert), klar

## Lieferformen:

Pulver in 500 g, 1000 g.  
Flüssigkeit in 500 ml, 1000 ml.

## Nebenwirkungen:

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergien) oder örtliche Mißempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

## Gegenanzeigen / Wechselwirkungen:

Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes / Zahnarztes verwendet werden. In diesen Fällen ist die Zusammensetzung des von uns gelieferten Medizinprodukts auf Anfrage erhältlich. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

## Hinweis:

Geben Sie bitte alle o.g. Informationen an den behandelnden Zahnarzt weiter, falls Sie dieses Medizinprodukt für eine Sonderanfertigung verarbeiten. Beachten Sie bei der Verarbeitung die hierfür existierenden Sicherheitsdatenblätter.

## Gefahrenhinweis:

Hautkontakt mit unpolymerisiertem Material und Einatmen von Monomerdämpfen ist zu vermeiden.

## Entsorgung:

Pulver kann im Hausmüll entsorgt werden. Flüssigkeit muß im Sondermüll entsorgt werden.

## Troubleshooting

Fehler	Ursache	Abhilfe
Kunststoff härtet nicht richtig aus	falsches Mischungsverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gebrauchsanweisung beachten</li> <li>– Mischungsverhältnis einhalten</li> </ul>
Kunststoff wird basal weißlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>– falsche oder schlechte Isolierung</li> <li>– Modell nicht gewässert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ausreichend isolieren</li> <li>– ggf. Isoliermittel prüfen</li> <li>– Modell ca. 10 Min. in handwarmen Wasser wässern</li> </ul>
Kunststoff bildet basal Blasen	Modell nicht gewässert	– Modell ca. 10 Min. in handwarmen Wasser wässern
Kunststoff oberflächlich weiss / porös	Kunststoff zu spät injiziert bzw. zu spät in Drucktopf gegeben	Verarbeitungszeiten beachten
Farbunterschiede bei Reparaturen	falsches Mischungsverhältnis	Mischungsverhältnis beachten
Kunststoff bricht beim Abheben	schlecht isoliert	Isolierung prüfen
Kunststoff / Prothese hat weißliche Schlieren	schlecht angemischt / zu viel Pulver verwendet	Kunststoffteig sorgfältig durchspateln / Mischungsverhältnis beachten

# Instructions

## Properties:

- color-stable
- excellent physical properties
- easy handling

## Mixing ratio:

2.5 parts powder : 1 part liquid (by weight)

## Processing:

- Insulate all plaster surfaces with the alginate separating agent FuturaSep Plus (by Schütz Dental).
- Add FuturaAcryl 2000 powder to the liquid in a mixing bowl and stir well with a spatula for about 30 sec. to obtain a homogenous mass.
- The material can be processed after a dwelling time of 10 min.
- If a longer processing time is desired, we recommend to change the mixing ratio to 2 parts powder and 1 part liquid (by weight).
- If necessary, mixed acrylic may be stored in a refrigerator for several hours. The processing time at room temperature is:
  - mixing ratio 2.5 : 1 = ca. 1 hour
  - mixing ratio 2 : 1 = ca. 2 hours
- Subsequent to the dwelling time, the material must be kneaded for ca. 30 sec.
- The ductile FuturaAcryl 2000 material is filled into the prepared flask and pressed.
- The material must be kept under pressure for 15 min.
- Before polymerization, a clamping bracket is put on the flask.
- In order to keep the acrylic teeth from breaking off, roughen their surfaces and prepare them with undercuts. Wet the teeth with a monomer or HS Cross-Liquid (by Schütz Dental).

## Polymerization:

Polymerize FuturaAcryl 2000 in a closed flask held tight by a clamping bracket for 20 min. in boiling water. Let the denture cool down to room temperature inside the flask with the clamping bracket. Next, remove the denture from the flask using the traditional method. FuturaAcryl 2000 obtains excellent properties also with a normal polymerization method or with a long-term polymerization method.

## Processing in the UNIPRESS-System:

Process the flasks and plaster surfaces as described in the instructions for this system. Futura Acryl 2000 is mixed as described for the injection molding technique, placed in the cylinder and injected. The polymerization cycle is the same as that used for injection molding.

## Repairs:

Repairs can be carried out with FuturaGen, FuturaSelf, FuturaPress LT and FuturaPress N. Before applying the mixed acrylic, roughen and

clean the fracture surfaces and coat them with monomer. FuturaGen is polymerized for 15 min. in a pressure polymerizing vessel (e.g. Futuramat, Schütz) at a pressure of 2-5 bar with a water temperature of 45 °C.

## Storage:

At 10 - 25 °C. Please observe the shelf-life.

## Important:

If the temperature deviates from the room temperature:

Higher temperatures decrease the processing times, lower temperatures increase the processing times.

## Shades:

pink transparent (also available with veins), pink (also available with veins), pink opaque (also available with veins), clear

## Presentation:

Powder in packages of 500 g or 1000 g.

Liquid in bottles of 500 ml or 1000 ml.

## Side-effects:

With proper use of this medical device, unwanted side-effects are extremely rare. Reactions of the immune system (allergies) or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. Should you learn about unwanted side-effects – even if it is doubtful that the side-effect has been caused by our product – please kindly contact us.

## Contra-indications / interactions:

If a patient has known allergies against or hypersensitivities towards a component of this product we recommend not to use it or to do so only under strict medical supervision. In such cases, we will supply the composition of our medical device upon request. The dentist should consider known interactions and crossreactions of the product with other materials already in the patient's mouth before using the product.

## Note:

Please supply the dentist with the above information, if this medical device is used to produce a special model. Please also consider the safety data sheets.

## Warning:

Avoid skin contact with unpolymerized material and do not inhale monomer fumes.

## Disposal:

Powder can be disposed of with household waste. Liquid must be disposed of as special waste.

## Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
Acrylic does not fully cure	Incorrect mixing ratio	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Adhere to the instructions for use</li> <li>– Adhere to the mixing ratio</li> </ul>
Acrylic is whitish on the fitting surface	<ul style="list-style-type: none"> <li>– incorrect or poor application of separating agent</li> <li>– model not soaked</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Apply ample separating agent</li> <li>– Check the separating agent if necessary</li> <li>– Soak the model for approx. 10 min. in lukewarm water</li> </ul>
Acrylic forms bubbles on the fitting surface	Model not soaked	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Soak the model for approx. 10 min. in lukewarm water</li> </ul>
Acrylic surface white / porous	Recommended time for injecting acrylic exceeded or delay in inserting into the pressure vessel	Adhere to the processing times
Color differences with repairs	Incorrect mixing ratio	Adhere to the mixing ratio
Acrylic breaks when lifted	Poorly separated	Check the separating agent
Acrylic / denture has whitish streaks	Incorrectly mixed / too much powder used	Thoroughly spatulate the acrylic dough / adhere to the mixing ratio

## Instructions d'application:

### Propriétés:

- Couleurs inaltérables
- valeurs mécaniques élevées
- traitement simple

### Proportions du mélange:

2,5 parties en forme poudreuse,  
1 partie en forme liquide

### Traitement:

- Les surfaces de plâtre sont isolées avec l'isolation à l'alginate FuturaSep Plus (protection dentaire).
- Après l'addition de la poudre dans le liquide, mélangez FuturAcryl 2000 dans un récipient de mélange pendant 30 secondes jusqu'à ce que la pâte soit devenue homogène.
- Après un temps de gonflement de 10 minutes, vous pouvez appliquer la pâte en matière synthétique.
- Si vous souhaitez une plus grande plage d'utilisation, nous recommandons le rapport de mélange suivant: 2,0 parties en forme poudreuse, 1,0 partie en forme liquide.
- La pâte ainsi préparée peut, si nécessaire, être maintenue pendant plusieurs heures dans le réfrigérateur. Le temps d'application à une température normale s'élève à:  
lors de 2,5 : 1 mélangée, environ 1 heure,  
lors de 2,0 : 1 mélangée, environ 2 heures.
- Après le temps de gonflement, la pâte doit être pétrie pendant environ 30 secondes.
- Placez FuturAcryl 2000 dans sa consistance viscoplastique dans la cuvette préparée et pressez la pâte.
- La pression doit être maintenue pendant environ 15 minutes.
- Pour la polymérisation, fixez la cuvette par un étrier.
- Pour éviter les ruptures des dents en plastique, elles doivent être rendues rugueuses, contre-dépouillées et humidifiées avec du monomère ou du Cross-Liquid (protection dentaire).

### Polymérisation:

Polymérisez FuturAcryl 2000 dans la cuvette fermée avec l'étrier pendant 20 minutes dans un bain d'eau bouillante. Laissez refroidir la cuvette fermée avec l'étrier à la température ambiante, puis démoulez-la d'une manière classique. Avec FuturAcryl 2000, vous obtiendrez les meilleures valeurs, même lors d'une polymérisation rapide et lente.

### Traitement dans le système UNIPRESS:

Préparez les cuvettes et surfaces de plâtre comme décrit dans le manuel du système. Mélangez FuturAcryl 2000 comme indiqué dans la technique de pressage, insérez-la dans le cylindre et injec-

tez-la. Le procédé de polymérisation correspond à la technique de pressage.

### Notice de réparation:

Les réparations peuvent être effectuées par exemple avec FuturaGen, Futura-Press LT, Futura Self et FuturaPress N. Avant l'application de la pâte, les faces de rupture doivent être rendues rugueuses, nettoyées et humidifiées avec du monomère. La durée de polymérisation dans un appareil de polymérisation sous pression est de 15 minutes sous une pression de 2-5 bars et une température d'eau de 45 °C.

### Entreposage:

À 10 - 25 °C. Voir la date d'expiration.

### Important:

En cas d'écart par rapport à la température ambiante: les températures plus élevées raccourcissent la durée du traitement, les températures plus basses la prolongent.

### Teintes:

Rose-transparent (aussi veiné), rose (également veiné), rose opaque (veiné), claire.

### Formes de livraison:

Poudre dans des unités de 500 g, 1000 g,  
liquide dans des unités de 500 ml, 1000 ml

### Effets secondaires:

En cas de traitement et d'application appropriés, des effets secondaires de ce produit médical sont très peu probables. Des réponses immunitaires (par exemple les allergies) ou des sensations désagréables localisées ne peuvent pas être totalement exclues. Si des effets secondaires vous sont communiqués, veuillez nous en informer – même en cas de doute.

### Contre-indications / interactions:

Lors d'une hypersensibilité du patient à tout composant du produit, il ne doit pas être utilisé ou seulement sous la stricte supervision du dentiste / médecin traitant. Dans ces cas, la composition du produit médical fourni par nous est disponible sur demande. Des réactions croisées ou des interactions du produit médical généralement connues avec d'autres substances se trouvant déjà dans la bouche doivent être prises en considération par le dentiste lors de l'utilisation.

### Précision:

Veuillez transmettre toutes les informations susmentionnées au dentiste / médecin traitant si vous utilisez ce produit médical pour une fabrication personnalisée. Lors de l'application, consultez les fiches de données de sécurité existantes.

**Mention des risques:**

Le contact cutané avec des matières non polymérisées et l'inhalation de vapeurs de monomères doit être évitée.

**Mise au rebut:**

La poudre peut être jetée avec les ordures ménagères. Le liquide doit être éliminé comme déchet spécial.

**Dépannage**

<b>Erreur</b>	<b>Cause</b>	<b>Résolution</b>
Le plastique ne durcit pas correctement	– Rapport de mélange incorrect	– Respectez le mode d'emploi  – Respectez les proportions du mélange
Le plastique devient blanchâtre	– Isolation incorrecte ou insuffisante  – Le moule n'a pas été humidifié	– Isolez suffisamment  – Si nécessaire, vérifiez le moyen d'isolation  – Humidifiez le moule dans de l'eau tiède pendant environ 10 minutes
Le plastique contient des bulles	– Le moule n'a pas été humidifié	– Humidifiez le moule dans de l'eau tiède pendant environ 10 minutes
Le plastique est blanchâtre / poreux	Le plastique a été injecté trop tard ou a été mis trop tard dans la cuvette de pression	Respectez les durées de traitement
Écarts de la teinte lors de réparations	Rapport de mélange incorrect	Rapport de mélange incorrect
Le plastique se rompt lors du démoulage	Isolation insuffisante	Vérifiez l'isolation
Le plastique / la prothèse présente des traînées blanchâtres	Mélange non correct / trop de poudre	Pétrissez la pâte soigneusement / respectez le rapport de mélange



## Istruzioni per la lavorazione

### Proprietà:

- stabile nel colore
- elevati valori meccanici
- facile da lavorare

### Rapporto di miscelazione:

- 2,5 parti in peso di polvere  
1 parte in peso di liquido

### Lavorazione:

- le superfici di gesso vengono isolate con l'isolante alginico FuturaSep Plus (Schütz Dental).
- dopo aver aggiunto la polvere nel liquido, il FuturAcryl 2000 si scomporrà in 30 secondi in modo omogeneo nel bicchiere di miscelazione.
- dopo 10 minuti, necessari al rigonfiamento, l'impasto di resina è pronto per essere lavorato.
- se si desidera un tempo maggiore di lavorazione, consigliamo in rapporto di miscelazione pari a: 2,0 parti in peso di polvere e 1,0 parte in peso di liquido.
- l'impasto di resina può essere conservato per più ore in frigorifero, se necessario. A temperatura normale, il tempo di lavorazione dopo la miscelazione, è il seguente: nel caso di miscelazione 2,5: 1, circa 1 ora; nel caso di miscelazione 2,0: 1, circa 2 ore.
- dopo il tempo necessario al rigonfiamento, l'impasto di resina deve essere ben impastato per circa 30 secondi.
- quando il FuturAcryl 2000 risulta malleabile, inserirlo nella cuvetta predisposta e pressarlo.
- mantenere la pressatura per circa 15 minuti.
- La cuvetta viene tesa in un archetto per la polimerizzazione.
- per evitare che i denti di resina fuoriescano, renderli ruvidi, dotarli di sottosquadri e inumidirli con monomero o Cross-Liquid (Schütz Dental).

### Polimerizzazione:

polimerizzare il FuturAcryl 2000 in acqua bollente per 20 minuti nella cuvetta chiusa con archetto. Far raffreddare a temperatura ambiente la cuvetta con archetto e poi estrarla nel modo tradizionale. Con il FuturAcryl 2000 si ottengono i valori migliori anche nel caso di polimerizzazione normale e a lunga durata.

### Lavorazione con il Sistema UNIPRESS:

le cuvette e le superfici di gesso vengono preparate come descritto nelle istruzioni del Sistema. Il FuturAcryl 2000 viene mescolato come descritto dalla tecnica di pressatura, posto nel cilindro e iniettato. Il processo di polimerizzazione corrisponde alla tecnica di pressatura.

### Avviso per la riparazione:

Le riparazioni possono essere eseguite p.es. con FuturaGen, Futura-Press LT, FuturaSelf e Futura-Press N. Prima della stesura dell'impasto di resina, rendere ruvide le superfici delle fratture, pulirle e inumidirle con monomero. Il tempo di polimerizzazione è di 15 minuti in un apparecchio di polimerizzazione, a una pressione di 2-5 bar e a una temperatura dell'acqua di 45 °C.

### Stoccaggio:

Riporre a 10-25 °C. Fare attenzione alla data di scadenza.

### Importante:

Nel caso di scostamenti della temperatura ambiente:

le temperature più elevate riducono i tempi di lavorazione, mentre le temperature inferiori li prolungano.

### Colori:

rosa-trasparente (anche con venature), rosa (anche con venature), rosa-opaco (anche con venature), chiaro

### Formato di consegna:

Polvere in 500 g, 1000 g.  
Liquido in 500 ml, 1000 ml.

### Effetti collaterali:

Per questo prodotto medico non sono previsti effetti collaterali indesiderati se la lavorazione e l'utilizzo vengono svolti in modo appropriato. Non si possono comunque del tutto escludere reazioni immunitarie (p.es. allergie) o ipersensibilità localizzata. Qualora si presentino effetti collaterali indesiderati, anche in situazioni dubbie, vi invitiamo a darcene comunicazione.

### Controindicazioni / interazioni:

In caso di ipersensibilità del paziente verso uno dei componenti, il prodotto non dovrà essere utilizzato affatto o solo sotto stretto controllo del medico/dentista curante. Per questi casi, è possibile ricevere su richiesta la composizione del prodotto medico da noi fornito. Le interferenze conosciute o le possibili interazioni del prodotto medico con altre sostanze già presenti in bocca dovranno essere tenute sotto osservazione da parte del dentista.

### Indicazioni:

Vi invitiamo a comunicare tutte le suddette informazioni al dentista curante qualora dobbiate utilizzare questo prodotto medico per una produzione speciale. Osservare le presenti schede tecniche di sicurezza durante la lavorazione.

**Avviso di pericolo:**

Evitare il contatto con la pelle del materiale non polimerizzato e l'inalazione dei vapori di monomero.

**Smaltimento:**

La polvere può essere smaltita nel cestino della spazzatura domestica. Il liquido deve essere smaltito in un contenitore speciale.

**Troubleshooting**

<b>Errore</b>	<b>Causa</b>	<b>Rimedio</b>
La resina non si solidifica correttamente	Rapporto di miscelazione non corretto	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prestare attenzione alle istruzioni d'uso</li> <li>- Rispettare il rapporto di miscelazione</li> </ul>
La resina diventa biancastra a livello basale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- isolamento non idoneo o pessimo</li> <li>- modello non bagnato</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- isolare in misura sufficiente</li> <li>- se necessario, verificare l'isolante</li> <li>- bagnare il modello per circa 10 minuti in acqua tiepida</li> </ul>
La resina presenta una superficie porosa a livello basale	Modello non bagnato	- bagnare il modello per circa 10 minuti in acqua tiepida
Superficie della resina bianca / porosa	Resina lavorata troppo tardi o inserita troppo tardi nella pentola a pressione	Rispettare i tempi di lavorazione
Differenza di colorazione nelle riparazioni	Rapporto di miscelazione non corretto	Rispettare i rapporti di miscelazione
La resina si rompe se sollevata	Cattivo isolamento	Verificare l'isolamento
La resina / protesi presenta striature biancastre	Miscelazione non corretta / è stata utilizzata troppa polvere	Spatolare con cura l'impasto di resina / rispettare i rapporti di miscelazione

## Instrucciones de elaboración

### Propiedades:

- color estable
- altos valores mecánicos
- fácil procesado

### Porcentaje de mezcla:

2,5 partes de polvo  
1 parte de líquido

### Procesado:

- Las superficies de yeso son aisladas con el aislante de alginato FuturaSep Plus (Schütz Dental).
- Tras agregar el polvo en el líquido, FuturAcryl 2000 se mezcla con una espátula durante 30 seg. en un recipiente de mezcla.
- Tras un tiempo de espera de 10 min. para que pueda inflar, la masa sintética está preparada para el procesado.
- Si desea una amplitud de procesado mayor, le recomendamos utilizar un porcentaje de mezcla de 2,0 partes de polvo y 1,0 parte de líquido.
- La masa sintética puede almacenarse en una nevera durante varias horas, de ser necesario. La amplitud de procesado a una temperatura normal es con una mezcla de 2,5 : 1 aprox. 1 hora, con una mezcla de 2,0 : 1 aprox. 2 horas.
- Después de haber inflado la masa sintética tiene que ser amasada durante aprox. 30 seg.
- Se introduce y presiona el FuturAcryl 2000 en consistencia viscoplástica en la cubeta.
- Debe mantener la fuerza de apriete durante aprox. 15 minutos.
- Para la polimerización se sujeta la cubeta en un estribo.
- Para evitar que los dientes sintéticos rompan tienen que ser lijados para estar rugosos, ser dotados con cortes y pulverizados con monómero o Cross-Liquid (Schütz Dental).

### Polimerización:

Polimerizar el FuturAcryl 2000 dentro de la cubeta cerrada con estribo durante 20 min. en agua hirviendo. Dejar que la cubeta con el estribo enfríe a temperatura ambiente, con el procedimiento tradicional. Con FuturAcryl 2000 se consiguen resultados excelentes también con polimerización normal y a largo plazo.

### Procesado en el sistema UNIPRESS:

Las cubetas y las superficies de yeso se preparan tal como se describe en el manual del sistema. FuturAcryl 2000 se mezcla tal como se describe en la técnica de prensado y se deposita en el cilindro y se inyecta. La secuencia de polimerización corresponde a la técnica de prensado.

### Indicación de reparación:

Se pueden efectuar las reparaciones p.ej. con FuturaGen, Futura-Press LT, FuturaSelf y Futura-

Press N. Antes de aplicar la masa sintética hay que lijar, limpiar y pulverizar con monómero las superficies de rotura. El tiempo de polimerización es con una polimerización de presión de 15 min., con una presión de 2-5 bares y una temperatura del agua de 45 °C.

### Almacenamiento:

Almacenamiento a 10 - 25 °C. Observe la fecha de caducidad.

### Importante:

Si hay divergencias con la temperatura ambiente: las temperaturas más altas reducen el tiempo de procesado, las temperaturas más bajas lo prolongan.

### Colores:

rosa-transparente (también con capilares), rosa (también con capilares), rosa-opaco (también con capilares), claro

### Formas de entrega:

Polvo en 500 g, 1000 g.  
Líquido en 500 ml, 1000 ml.

### Efectos secundarios:

Si se procesa y se aplica correctamente este producto medicinal no se debería producir ningún efecto secundario, o con muy poca frecuencia. Pero no se puede excluir que provoque alguna reacción inmunológica (p.ej. alergias) o pérdida de sensibilidad local. Si usted sabe de alguna reacción secundaria no deseada – también en caso de duda – le rogamos nos lo comunique.

### Contraindicaciones / Interacciones

En caso de sensibilidad del paciente a uno de los componentes de este producto no se podrá utilizar, o solo bajo estricta supervisión del médico/ dentista que realiza el tratamiento. En ese caso disponemos de un listado de la composición del producto medicinal que suministramos, que se le enviará a petición. Las reacciones cruzadas o las interacciones del producto medicinal con otras sustancias que ya estén en la boca tienen que ser tenidas en cuenta por el dentista cuando emplee este producto.

### Nota:

Transmita toda la información mencionada antes al dentista que realiza el tratamiento, si utiliza este producto medicinal para una aplicación especial. Observe las fichas técnicas de seguridad para el procesado.

### Peligro

Debe evitar el contacto cutáneo con material no polimerizado y la inhalación de los vapores del monómero.

**Eliminación:**

El polvo se puede desechar con la basura doméstica. El líquido debe ser eliminado como desecho tóxico.

**Solución de problemas**

<b>Error</b>	<b>Causa</b>	<b>Remedio</b>
El plástico no fragua correctamente	porcentaje de mezcla falso	– Observe las instrucciones de uso  – Cumplir con el porcentaje de mezcla
El material sintético queda basal blancuzco	– Aislamiento falso o malo  – Modelo no enjuagado	– Aislar suficientemente  – Si fuese necesario, revisar el aislante  – Enjuagar el modelo aprox. 10 Min. en agua tibia
El material sintético genera basal burbujas	Modelo no enjuagado	– Enjuagar el modelo aprox. 10 Min. en agua tibia
La superficie del material sintético está blanca / porosa	Se ha inyectado el material muy tarde o bien se ha introducido muy tarde en la olla a presión	Observar la duración de los ciclos de procesado
Diferencias de color en reparaciones	Porcentaje de mezcla falso	Observar el porcentaje de mezcla
El material sintético se rompe al levantarlo	Mal aislado	Comprobar el aislamiento
El material sintético / la prótesis tiene manchas blancuzcas	Mal mezclado / se ha utilizado demasiado polvo	Mezclar a fondo la masa sintética con la espátula / observar el porcentaje de mezcla